

## Austausch für pflegende Angehörige

RE/HERTEN. Eine Gruppe für Frauen, die Angehörige pflegen, trifft sich regelmäßig in der Frauenberatungsstelle an der Springstraße 6 in Recklinghausen. Am Dienstag, 24. Januar, findet von 18 bis 20.15 Uhr wieder ein Austausch statt.

Der Alltag verändert sich für Pflegende manchmal drastisch, häufig ist die Pflege von Eltern, Schwiegereltern, Partner oder einem behinderten Kind anstrengend und macht einsam. Familie oder Freunde tun sich schwer mit dem Thema. Da ist es eine gute Möglichkeit, mit anderen pflegenden Frauen ins Gespräch zu kommen. Zusätzlich gibt Leiterin Silke Nie-wohner Informationen zur neuen Begutachtung für eine Pflegestufe, zur Planung des Pflegealltags und Anregungen zur Selbstsorge.

INFO und Anmeldung bei der Frauenberatungsstelle unter ☎ 02361 / 1060211.

## TERMINE DER NÄCHSTEN TAGE

• Die Mitglieder der **Kolpingsfamilie Hertens-Zentral** treffen sich mit ihren Angehörigen am Freitag, 20. Januar, um 19 Uhr zum gemeinsamen Grüünkohlessen in der Tiöns-Kläuse.

• Am Samstag, 21. Januar, findet eine **Eucharistiefeier für behinderte Jugendliche** mit ihren Eltern statt. Beginn ist um 15.30 Uhr in der St.-Barbara-Kirche am Ebbelicher Weg.

• Die **Kolpingsfamilie Disteln** unternimmt am Samstag, 21. Januar, eine Krippenfahrt nach Stuckenbusch. Die Teilnehmer treffen sich um 15.45 Uhr zur Abfahrt an der St.-Josef-Kirche Disteln. Die Besichtigung der Krippe beginnt um 16 Uhr. Nach der Rückkehr findet im Pfarrzentrum St. Josef Disteln ein gemeinsames Grüünkohlessen statt. Auch Nichtmitfahrer sind dazu eingeladen.

• Der **Yacht-Club Marl e.V.** lädt Freitag, 20. Januar, alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Clubhaus, Am Kanal 337a, in Marl. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen zum Vorstand.

• Die Mitglieder der **Angestellten Rentnergruppe der IG BCE-Ortsgemeinschaft Ewald-Hugo** treffen sich am Sonntag, 22. Januar, zum Grüünkohlessen. Beginn ist um 10 Uhr in der Gaststätte „Scherlebeck's im Haus Berger“.

• Der **Angelsportverein Hertens-Nord** lädt am Samstag, 4. Februar, ab 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Scherlebeck's im Haus Berger“ ein. Im Mittelpunkt stehen Ehrungen treuer Mitglieder.

# Brückenbau mit Makkaroni

Ingenieur-Studenten der Ruhr-Uni Bochum tüfteln gemeinsam mit Christy-Brown-Schülern

VON MARTIN PYPLATZ

LANGENBOCHUM. Zum ersten Mal fand gestern an der Christy-Brown-Schule ein Kooperationsprojekt der Ruhr-Universität Bochum mit der LWL-Förderschule statt. Unter dem Motto „Nudelbrücken – oder was macht ein Bau-Ingenieur?“ konnten die Schüler dabei selbst eigene Brücken bauen – aus Makkaroni, Lasagne-Platten, Marshmallows und Klebstoff. Für die Schüler war das ein unvergesslicher Unterrichtstag.

Dipl.-Ing. Jörg Sahlmen und Dr.-Ing. Britta Schößer vom Sonderforschungsbereich 837 (Tunnelbau) der Ruhr-Universität Bochum begleiteten die Christy-Brown-Schüler mit sechs Bau-Ingenieur-Studenten und staunten nicht schlecht, wie viel Einfallsreichtum die Schülerinnen und Schüler nach einer kurzen Einführung über Brückenbauwerke zeigten.

Jörg Sahlmen: „Wir wollen mit dieser Kinder-Uni-Veranstaltung, die Schüler dazu animieren, dass sie basteln, sich mit Konstruktionen beschäftigen und im Kleinen im Brückenbau loslegen, um ihnen so das Ingenieur-Wesen nahe zu bringen.“

Sophie (13) hat sich schnell begeistern lassen und mit großem Einsatz eine Fachwerkbrücke gebaut. Stolz sagte sie kurz vor der Fertigstellung: „Die habe ich selbst gebaut. Und das hat richtig gut geklappt.“ Maurice (12) hat sich für den Bau einer besonders stabilen Balkenbrücke entschieden und dazu einfache Makkaroni und mehrere Lasagne-Platten übereinander geschichtet. Die angehende Ingenieurin Sarah Jordan überprüfte anschließend die Stabilität der Konstruktion, in dem sie nacheinander immer mehr kleine Gewichte



Bauingenieur-Student Stefan Mika gibt Sophie Tipps zum Bau ihrer Fachwerk-Brücke aus Makkaroni, Lasagne-Platten und Marshmallows.

—FOTOS: MARTIN PYPLATZ

auf die Brücke legte. Das Ergebnis: Sie kann sieben Kilogramm Gewicht tragen.

Sarah Jordan lobte Maurice: „Das hat wirklich prima geklappt.“ Das hat Maurice natürlich gefreut – ganz bescheiden sagte er: „Ich wollte nur eine besonders stabile Brücke bauen. Und das hat mir viel Spaß gemacht.“

Corinna Bierhoff, die als Lehrerin an der Christy-Brown-Schule den Vormittag begleitet hat, war „hin und weg“, wie das Projekt bei den Schülern angekommen ist. Sie schwärmte: „Das ist ja der Knaller, wie die alle dabei sind und wie lange sie sich

konzentrieren können. Ich bin positiv überrascht. Gestaut habe ich auch, dass sie so intensiv mit dem Bau ihrer Brücken beschäftigt waren, dass sie sogar freiwillig auf ihre Pause verzichteten.“

Auch Julian (12) war mit Begeisterung dabei und ließ sich gerne von Britta Schößer Tipps geben, wie er seine Brücke verbessern kann, unter anderem auch den Tipp: „Was nicht passt, wird passend gemacht!“

Sie lobte alle Projekt-Teilnehmer: „Die Kinder sind wirklich voll dabei. So viel Engagement und Ehrgeiz habe ich nicht erwartet.“



Die angehende Ingenieurin Sarah Jordan überprüft mit Gewichten die Stabilität der von Maurice gebauten Balken-Brücke aus Makkaroni und Lasagne-Platten.

## Comics, Wasserphänomene und Zeichnungen

In der Kreativwerkstatt wird im Februar ein buntes Programm angeboten / Anmeldungen laufen

HERTEN. Auch im Februar bietet die Kreativwerkstatt wieder tolle Angebote. Ganz im Zeichen des Comics steht zum Beispiel ein Workshop mit Künstler Michael Rockstein. In einem Familien-Workshop können Kinder mit Wasser experimentieren. Und in der Zeichenwerkstatt erlernen Jugendliche die Grundlagen des Zeichnens. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Der Comic erzählt Geschichten auf eine ganz besondere Art. Comics sind gezeichnete Bildersequenzen, die in Streifen angeordnet sind und deren Figuren in Sprechblasen sprechen. Älteste Beispiele sind Micky Maus,



Bei der Workshop-Reihe „Was passiert, wenn...?“ dreht sich in der Kreativwerkstatt alles um das Thema Wasser.

Donald Duck und Superman. In dem Workshop am 4. und 5. Februar, jeweils von 11 bis 16 Uhr, erfinden die Jugendlichen mit dem Künstler Michael

Rockstein eigene Hel- den und Abenteuer. Am Ende halten sie einen selbst gezeichneten Comic in der Hand. Das Angebot ist Teil

des Kulturrucksack-Programms des Landes NRW und für Inhaber einer Kultur-Card kostenfrei. Weitere Infos unter [www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de).

In der Workshop-Reihe „Was passiert, wenn...?“ dreht sich dieses Mal alles um das Thema Wasser. Zu diesem naturwissenschaftlichen Familien-Workshop sind fünf- bis sechsjährige Kinder eingeladen, die gerne forschen, aber noch nicht lesen und schreiben können. Sie experimentieren mit einem Eltern- oder Großeltern-Teil. Die Leitung hat Dr. Rupert Scheuer. Der Workshop findet unter der Kursnummer 1742 am 18. und 19. Februar jeweils von 10 bis 12.30 Uhr statt. Unter

der Kursnummer 1760 findet der Workshop an den gleichen Tagen, allerdings von 14 bis 16.30 Uhr statt. Die Workshops kosten jeweils 16,25 Euro pro Familie.

In der Zeichenwerkstatt lernen Jugendliche von zehn bis 14 Jahren die Grundlagen des realistischen Zeichnens. Angewendet werden sie von Malerin Monika Knoop-Tausch. Der Kurs findet am Samstag, 25. Februar, von 11 bis 16 Uhr auf dem Kunststuf Westerholt statt und kostet 25 Euro.

INFO Kreativwerkstatt Jugendkulturschule Hertens  
Infos zu allen Kursen unter ☎ 02366/307805 oder unter [www.creativwerkstatt-herten.de](http://www.creativwerkstatt-herten.de)

## Umzug hat viele neue (Musik-)Türen geöffnet

Michael Mikolaschek tritt erstmals wieder in der alten Heimat auf

RE/HERTEN. (tib) Vor gut einem Jahr wagte er den beruflichen und privaten Neuanfang in Südniedersachsen, jetzt kehrt Michael Mikolaschek erstmals in heimatische Gefilde zurück. Am Sonntag, 22. Januar, ab 17 Uhr ist der Musiker einer der Solisten beim großen Konzert des Männerchors Eintracht Gutenberg in der St.-Markus-Kirche am St.-Markus-Platz in Recklinghausen.

Unter der Leitung von Daniela Himmel bieten die 20 Sänger ein Programm, das von der Henry-Maske-Hymne „Conquest of Paradise“ bis zu Titeln von Beethoven und Mozart reicht. Michael Mikolaschek wird am Piano sitzen. Neben dem „Gemischten Chor Hertens“ und diversen

Instrumentalsolisten sorgt die junge Sopranistin Anna-Sophie Brosig für einen weiteren Höhepunkt.

Den Hertener Musikfreunden ist Mikolaschek auch als früherer Leiter des „Chorus Female“ bekannt. „Ich freue mich auf meinen Auftritt in der alten Heimat“, sagt Michael Mikolaschek. Als Cross-over-Experte an der Orgel ist der Musiker in diesem Jahr regelmäßig in Kirchen im ganzen Ruhrgebiet zu Gast. Den Vertrag hatte er schon vor seinem Umzug in den 7000-Seele-Ort Wagenfeld unterschrieben.

Am Freitag, 27. Januar, 16 Uhr, jazzt die Orgel in der St.-Anna-Kirche in Gelsenkirchen-Schalke. Am Freitag, 20. Januar, tritt Michael Mikolaschek mit den „Theaterdeu-



Michael Mikolaschek.

fels“ und seinem Recklinghäuser Freund Thomas Deutscher mit dem Stück „G.Beine, Bestattungen aller Art“ in der Gefängnis-Klinik Lippstadt-Eickelborn auf. Aber auch in seiner neuen Wahlheimat haben sich für den 55-Jährigen beruflich einige

neue Türen geöffnet. „Der Umzug war ein Risiko, aber ich konnte mir in den vergangenen Monaten ein kleines Netzwerk aufbauen und habe meine Fühler verstärkt Richtung Süddeutschland ausgestreckt.“ Im März leitet der leidenschaftliche Percussionist einen Trommel-Workshop, außerdem ist ein Konzert mit seinem Musikkollegen, Jazzsaxofonist Gerd Dudek, geplant, für den Sommer hat Michael Mikolaschek eine Einladung zum renommierten Klosterklang-Festival in Loccum.

Die Zeit auf dem Land nutzt er, um sich aufs Komponieren zu konzentrieren. „Ich habe alte Rockstücke für Orgel aus den 70er-Jahren neu eingespielt, aber auch ganz neue Titel komponiert.“

ANZEIGE

**GUT ESSEN**  
in Marl/Herten  
morgens - mittags - abends

Alle aktuellen Angebote finden Sie hier und unter

[www.medienhaus-bauer.de/mittagstisch](http://www.medienhaus-bauer.de/mittagstisch)

Wir wünschen guten Appetit!



**CAFÉ und RESTAURANT „AM HANDWEISER“**  
Herner Straße 198, 45699 Hertens, Telefon 02366/937180

MITTWOCH - SONNTAG HEUTE

**Am 4. 2. Muscheltag**  
Muscheln in verschiedenen Variationen (Italienisch, Französisch und Rheinisch) hausgemachtes Brot verschiedene Brotaufsätze Reservierung erforderlich  
Pro Person **14,90**  
Öffnungszeiten: Mo. und Di. Ruhetag - Mi. - So. 9.00 - 18.00 Uhr

**Heine-Hof, Restaurant/Café & Hofladen**  
Kampstraße 16, 45701 Hertens-Scherlebeck, Tel. 02366/4616

HEUTE MORGEN

**Frühstückzeit von 9-11.30 Uhr**  
ab 6 Personen bitte rechtzeitig reservieren  
**Winterzeit = Wildzeit, frisches Wild aus eigenen Jagdrevieren!**  
z. B. **Hacksteak vom Wild** auf Wirsinggemüse, dazu Salzkartoffeln **10,90**  
z. B. **scharfe Gulaschsuppe** mit Einlage **4,50** oder **zartes Nackensteak** mit Bratkartoffeln und hausgemachtem Krautsalat **12,90** am Nachmittag  
eine **heiße Tasse Kaffee** und ein extra großes **Stück Kuchen** **4,50**

Wenn Sie auch interessiert sind, hier Ihre Angebote zu präsentieren, rufen Sie uns einfach an  
**Telefon 02365/107-1221 (Marl/Herten)**

ANZEIGE

**BITTE BEACHTEN SIE FOLGENDEN PROSPEKT HEUTE IN IHRER ZEITUNG!**  
Einige Prospekte nur in Tellauflagen!



**Media Markt GmbH**

**Haben Sie Fragen zu einer Prospektwerbung in einer unserer Lokalzeitungen? Dann rufen Sie uns jederzeit an.**

☎ **02365 / 107 12 04**  
**anzeigeverkauf@medienhaus-bauer.de**